

Verstopfung von Pulverstrahlgeräten vermeiden

Warum verstopft mein Pulverstrahlgerät?

Pulverstrahlgeräte können im Zuge einer professionellen Zahnreinigung verstopfen. Dieses Phänomen wird von den Geräteherstellern teilweise auf die Eigenschaften des Prophylaxe Pulvers zurückgeführt.

Die ORBIS Prophy Powder wurden von unserem Hersteller, der PRISMAN GmbH mit Sitz in Lorsch, einer Verträglichkeitsstudie unterzogen. Diese Studie hat gezeigt:

1. Die ORBIS Prophy Powder zeigen eine hervorragende Materialverträglichkeit gegenüber den getesteten Pulverstrahlgeräten
2. Es gab keinerlei Kontraindikationen
3. Es konnten keine Ausfälle bzw. Verstopfungen festgestellt werden

Hier ein paar Maßnahmen zur Vorbeugung:

1. Gebrauchsanweisung der Gerätehersteller genauestens beachten
2. Das Pulver muss trocken sein und korrekt lagern, sonst kann es zu Verklumpungen oder Verstopfungen kommen
3. Der Turbinen- und der Geräteanschluss müssen vor dem Aufstecken vollständig trocken sein
4. O-Ringe auf der Turbinenkupplung sollten keine Schäden aufweisen. Durch eine Undichtigkeit zwischen Gerät und Kupplung kann Feuchtigkeit in die Pulverkammer des Pulverstrahlgeräts eindringen
5. Der Kompressor muss absolut trockene und saubere Druckluft liefern
6. Die Pulverkammer muss nach dem Reinigen und vor erneutem Gebrauch trocken geblasen werden
7. Die Pulverkammer sollte nicht überfüllt werden
8. Die Pulverkammer sollte nie mit scharfkantigen Gegenständen und Scheuermittel gereinigt werden, es könnten sich Kunststoffpartikel lösen und die Medienkanäle verstopfen

Wenn Sie diese Punkte in Ihrem Arbeitsablauf dauerhaft beachten, haben Sie bereits vorbeugende Verhältnisse geschaffen, die ein Verstopfungsrisiko Ihres Pulverstrahlgeräts mit Prophylaxe-Pulver minimieren.